

<b>Gliederung</b>	Seite
<b>Vorwort</b>	11
<b>Eröffnung</b>	
Strukturwandel und Zukunftsgestaltung - der Beitrag der Weiterbildung. <i>Grußwort von Johannes Delmeré, Bürgermeister der Stadt Gelsenkirchen</i>	15
Die Bedeutung der Weiterbildung für die ökonomische und ökologische Erneuerung Nordrhein-Westfalens <i>Grundsatzrede von Kultusminister Hans Schwier</i>	20
<b>AUFGABENFELDER DER WEITERBILDUNG</b>	
<b>Älterwerden und Bildung</b>	
Bildungsarbeit mit alten Menschen - nach wie vor eine bildungspolitische Aufgabe <i>(Detlev Knopf)</i>	38
Bildung im Alter <i>(Frank Oswald, Andreas Kruse)</i>	44
Aus der Diskussion des Arbeitskreises <i>(Karl-Heinz Hellweg)</i>	58

## **Ökologie - Anforderungen an die Weiterbildung**

Ökologie - Politik - Bildung  
(*Gerd Michelsen*) 63

Bericht über Präsentation und Arbeitsgruppe  
(*Christian Dröse-Stahr*) 82

## **Kulturelle Bildung - Emanzipation versus Kompensation**

Kultur und Bildung als ganzheitliches System - am  
Beispiel der Bayer AG  
(*Eberhard Weise*) 93

Kompensation oder Emanzipation - ein falscher Widerspruch?  
(*Diether Dehm*) 99

Kulturelle Bildung zum Begriff geworden  
(*Dagmar Schitteck*) 103

## **Frauen und Informations- und Kommunikationstechnologien**

Frauen und Technik - Konsequenzen für die Weiterbildung  
(*Hannelore Faulstich-Wieland*) 109

Aus der Arbeit der ZIM-Projekte "Frau und Beruf"  
(*Simone Odierna*) 126

Aus der Diskussion des Arbeitskreises  
(*Ulrike Sommer*) 133

## **Arbeit und Beruf - Qualifizierung für den Strukturwandel in Nordrhein-Westfalen**

<b>Qualifizierung für den Beruf - im Interesse der Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b> <i>(Walter Haas)</i>	139
<b>Der Beitrag des Handwerks zur beruflichen Qualifizierung in Nordrhein-Westfalen</b> <i>(Lothar Kreft)</i>	148
<b>Berufliche Weiterbildung - Defizite und Anforderungen</b> <i>(Josef Hilbert, Sybille Stöbe)</i>	156
<b>Qualifizieren für den Strukturwandel - Schlaglichter aus Stellungnahmen</b> <i>(Arthur Frischkopf)</i>	164
 <b>Arbeitnehmerweiterbildung - Bildungsurlaub in NRW</b>	
<b>Weiterbildung für wen und wofür?</b> <i>(Johannes Weinberg)</i>	173
<b>Aus der Diskussion des Arbeitskreises</b> <i>(Thomas Dreiski-Mousset)</i>	177

## **Familienbildung als "Schlüsselqualifikation" für das Zusammenleben in Familie und Gesellschaft**

Einführung <i>(Marianne Kosmann)</i>	187
"Schlüsselleistungen" der Familienbildung in einer sich verändernden Gesellschaft <i>(Thea Sprey-Wessing)</i>	193
Überlegungen zu einem ökologisch-systemischen Ansatz in der Familienbildung <i>(Margret Horstmann)</i>	209
 <b>Lernen vor Ort: Öffnung der Schule und Weiterbildung</b>	
Vorbemerkung <i>(Klaus I. Rogge)</i>	221
Thesen zur Veränderung der Gemeinwesenarbeit in den letzten 20 Jahren und Zusammenfassung der Diskussion <i>(Dieter Oelschlägel)</i>	225
"Das Kölnberg-Projekt" - Aus der Sicht der Weiterbildungseinrichtung <i>(Wolfgang Gut)</i>	228
Anfragen an die Schule <i>(Otto Herz)</i>	231
Aus der Diskussion der Arbeitsgruppen <i>(Dieter Oelschlägel/Peter Rose/Otto Herz)</i>	242

## **Der Zweite Bildungsweg**

**Bericht zum Zweiten Bildungsweg**  
*(Winfried Brinkmann)*

251

**Politische Bildung in den 90er Jahren. Bericht über  
die Fachtagung der Landeszentrale für politische Bildung**

Die politische Bildung vor neuen Herausforderungen  
Der Fachkongreß der Landeszentrale für politische  
Bildung NRW  
*(Ulrich Heinemann)*

256

## **Anhang**

**Tagungsprogramm des Weiterbildungstages**

264

**Liste der Einrichtungen, die sich an der Präsentation auf  
dem Weiterbildungstag beteiligt haben**

268